



# Stadtinfo

*Erlenbach a. Main*

Herausgeber  
(v.i.S.d.P.),  
Redaktion,  
Anzeigen-  
verwaltung,  
Druck

Druckerei  
Klein + Hiese  
GmbH  
Wilhelmstr. 22  
63911  
Klingenberg  
Tel. 3041  
Fax 20912  
Mail: stadtinfo.  
anzeigen@  
klein-hiese.de

Die Stadtinfo  
erscheint  
wöchentlich  
donnerstags  
Auflage 4520



**Bürgermeister,  
Stadtrat  
und Stadt-  
verwaltung  
wünschen  
allen Bürgern  
ein fried-  
volles und  
gesegnetes  
Weihnachts-  
fest.**

Michael Berninger,  
Erster Bürgermeister



## Jahresrückblick 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute, am 19. Dezember, geht mit der letzten Arbeitssitzung des Stadtrates das politische Jahr in Erlenbach zu Ende. Die Sitzung findet in unserem kleinsten Stadtteil Streit, wo der Stadtrat, genauso wie in Mechenhard, mindestens einmal im Jahr tagt und so ein Zeichen für die Verbundenheit der drei Stadtteile setzen möchte.

Richtig weihnachtlich wird es werden, wenn das Erlenbacher Christkind bereits zum zehnten Mal am Heiligen Abend um 14 Uhr seinen Epilog am Riesen-Adventskalender spricht. Der 10. Riesen-Adventskalender als gemeinsame Veranstaltung der Stadt, von 27 Vereinen und von 24 Gewerbetreibenden war ein toller Erfolg mit Rekordbesuch an den bisherigen Tagen. Mit dem Hl. Abend beginnt die hoffentlich etwas ruhigere Zeit „Zwischen den Jahren“. Gelegenheit, auf das Jahr 2013 zurückzublicken.

In Europa beherrscht nach wie vor die Finanzkrise die Schlagzeilen und beschäftigt nicht nur die Politiker intensiv, sondern löst auch bei den Men-

schen Ängste und Sorgen aus. Weltweit sind wir immer noch erschüttert vom Amoklauf an einer amerikanischen Schule, dem vor allem viele Jugendliche und Kinder zum Opfer fielen. In Deutschland und Bayern beherrschte der Wahlkampf zu Bundestags-, Landtags-, und Bezirkstagswahlen das politische Geschehen. Bis kurz vor Weihnachten dauerten in Berlin die Koalitionsverhandlungen an- und siehe da, auf einmal gab es keine nächtlichen Krisensitzungen mehr, weder in Berlin, noch in Brüssel, noch sonst wo! Drei Monate lang! Zufall – oder ein Beleg für die manchmal um sich selbst kreisende Aufgeregtheit politischen Geschehens?

Viele und oftmals überlange Sitzungen hatten jedenfalls die städtischen Gremien in Erlenbach zu absolvieren, um die Vielfalt der Aufgaben bewältigen zu können. Es war insgesamt ein sehr arbeitsreiches Jahr, das lange Zeit von rein sachlicher Arbeit geprägt war, bevor dann im November das Thema „Einzelhandelsentwicklung auf dem TVE-Gelände“ hohe Wellen schlug. Drei Ziele sind damit verbunden: Die langfristige Sicherung der Nahversorgung für unsere Bürgerinnen und

Bürger, die Stärkung der vorhandenen Einzelhandelsstrukturen und die Unterstützung des TVE bei seinen Plänen zur Errichtung einer neuen Turnhalle. Das große Interesse an diesem Thema verdeutlichte der Rekordbesuch der Stadtratssitzung vom 20.11.2013: Rund 200 Erlenbacherinnen und Erlenbacher waren anwesend, um die Beratungen mitzuverfolgen, wobei endgültige Entscheidungen noch nicht getroffen werden konnten und frühestens für das Frühjahr 2014 zu erwarten sind. Gerne unterstützt die Stadt weiterhin die Ideen unseres örtlichen Einzelhandels und hat zu weiteren Gesprächen eingeladen. Auch unsere Nachbargemeinden fühlen sich von den Erlenbacher Entwicklungsplänen betroffen, weshalb wir zu einem interkommunalen Abstimmungsgespräch für Mitte Januar 2014 eingeladen haben. Die Stadt Erlenbach legt auch weiterhin großen Wert auf gute nachbarliche Beziehungen und Abstimmungen!

Eng verbunden mit der Entwicklung des TVE-Geländes ist das Projekt Prozent – die Umgestaltung unserer Innenstadt rund um das Rathaus und die Bahnstraße. Ein erster Schritt hierzu ist die Errichtung eines Neubaus an der ehemaligen „Blumenstube“ (gegenüber der Raiffeisenbank) durch die StadtBau GmbH. Hier werden acht Wohnungen und zwei Ladeneinheiten entstehen.

Die Grundlage für unsere tägliche Arbeit in den Gremien und in der Verwaltung bildet nach wie vor der 2006 verabschiedete Stadtentwicklungsplan. Da dessen Ziele nicht in einem Jahr umzusetzen sind, haben wir bereits 2010 einige Überschriften als Schwerpunkte gesetzt, die uns auch im Jahr 2013 intensiv beschäftigt haben.

Hierzu einige kurze Erläuterungen:

Schwerpunkt „Bewahren des Vorhandenen“: Er bringt zum Ausdruck, dass vorrangig das bereits Geschaffene erhalten werden muss, bevor man sich neuen Aufgaben zuwendet. Dies gilt vor allem für die Sanierung von Straßen, Kanälen und Gebäuden. In 2013 wurde mit der systematischen Sanierung unserer Straßen begonnen, nachdem im Vorjahr ein Sanierungskonzept erstellt worden war. Auch der Kanal-sanierungsplan wurde mit der Fertigstellung der Strecke Seeweg-Neurod zeitgerecht abgearbeitet.

Wichtigste und größte Baumaßnahme der letzten Jahrzehnte wird aber der Neubau der Barbarossa-Schule und die Sanierung der Barbarossa-Halle sein. Sie wird erstmals in der Geschichte der Stadt Erlenbach über ein sogenanntes „ÖPP-Modell“ (Öffentlich-Private Partnerschaft) mit Hilfe eines privaten Investors durchgeführt und hat Stadtrat und Stadtverwaltung 2013 intensiv beschäftigt. Insgesamt acht Sitzungen eines Sonderausschusses und unzählige Überstunden in Kämmerei und Baureferat waren notwendig, um ein rund 300-seitiges Vertragswerk auszuarbeiten, das Grundlage für die Suche nach möglichen Investoren sein wird. Rund 12 Mio. Euro Investitionssumme werden erwartet und 3 - 4 Jahre Planungs- und Bauzeit. Andere dringend notwendige Baumaßnahmen (z.B. die Sanierung der Dr.-Vits-Grundschule) müssen deshalb zurückstehen – auch die Sanierung des Bergschwimmbades. Hier wurde aber bereits die Grundsatzentscheidung gefällt, das Bad konventionell zu sanieren und nicht in ein naturnahes Schwimmbad umzugestalten.

Schwerpunkt: „Erlenbach zur Familienstadt weiter zu entwickeln“: Bedarfs- und somit nachfragegerechte Angebote zeichnen die Betreuungssituation in Erlenbach aus. In unterschiedlichsten Einrichtungen können Kinder vom ersten bis zum 14. Lebensjahr familiengerecht betreut werden. Der Beschluss über ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept im September war ein weiterer Schritt in der systematischen Grundlagenarbeit des Stadtrates. Dieses Konzept ist künftig der „Rote Faden“ für die ohnehin schon ausgeprägte Seniorenarbeit in unserer Heimatstadt. Erfreulich: Nach überlanger Bauzeit wurde nunmehr mit der Inbetriebnahme des neuen Aufzugs die behindertengerechte Erschließung des Rathauses sichergestellt.

„Zukunft für Arbeit schaffen“ lautet ein weiterer Schwerpunkt. Hier kann die Stadt nur die Rahmenbedingungen so gestalten, dass die Schaffung neuer Arbeitsplätze ermöglicht wird. In Mechenhard wurde das Umlegungsverfahren für das Gewerbe- und Mischgebiet „Sohlödenacker“ (hinter der ehemaligen Kleiderfabrik Korn) abgeschlossen. Zur Zeit laufen die Planungen für die Erschließungsmaßnahmen. Die ersten Firmen könnten Ende 2014 mit dem Bau beginnen. Wichtig nicht nur für die Firmen: Der Anschluss ans weltweite Datennetz! Durch die tatkräftige Unterstützung unseres EZV's können in Kürze alle drei Stadtteile über optimale Internetanschlüsse verfügen.

Mit dem Einstieg in das Thema „Energiezukunft Erlenbach“ wurde ein weiterer Schwerpunkt nicht nur für 2013, sondern vor allem für die nächsten Jahre gesetzt. Aufbauend auf dem für die Region Bayerischer Untermain erstell-

ten „Integrierten Energie – und Klimakonzept“ werden aktuell Eckpunkte und Vorgehensweisen diskutiert. Auch die Bürgerinnen und Bürger werden über entsprechende Workshops beteiligt werden.

Soviel zu den Arbeitsschwerpunkten 2013. Daneben gab es wieder einmal etwas Besonderes zu feiern: Die Bestätigung unserer neuen Partnerschaft mit Erlenbach im Simmental (Berner Oberland), die wir im Juli 2012 in der Schweiz mit den Unterschriften unter die Partnerschaftsurkunden besiegelt hatten. Zum Festakt im Oktober in der Frankenhalle waren auch unsere weiteren Partnergemeinden Erlenbach am Zürichsee und Saint Maurice bei Paris eingeladen. Höhepunkt der beeindruckenden Feierstunde war neben einem Alphornkonzert die Uraufführung der Freundschaftssinfonie, arrangiert und komponiert von unserem Musikschulleiter Erich Rachor. 35 Minuten Hör-genuss, präsentiert von rund 150 Sängern und Sängern und der Jungen Philharmonie. Danke an Alle für diesen unvergesslichen Abend!

Zum Jahresrückblick gehört auch ein Blick auf die finanzielle Situation der Stadt. Diese war auch 2013 erfreulich und unproblematisch. Dies darf nicht zu finanziellem Leichtsinne führen, denn nach wie vor ist unsere Haushaltssituation starken Schwankungen unterworfen. 2014 wird voraussichtlich wesentlich schwieriger werden!

Im nächsten Jahr werden uns die bisherigen Themen weiter beschäftigen. Es ist wieder ein arbeitsreiches Jahr zu erwarten, welches zudem von den Kommunalwahlen im März geprägt sein wird. Dem bisherigen Gremium,

das seit 2008 die Verantwortung für unsere Stadtentwicklung trägt, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Namentlich möchte ich mich, stellvertretend für das ganze Gremium, bei unserer seitherigen Zweiten Bürgermeisterin Anne Tulke bedanken, die im November aus dem Stadtrat ausgeschieden ist. Ihrem Vorgänger und jetzigen Nachfolger Helmut Monert wünsche ich viel Glück in seinem neuen Amt.

Objektiv betrachtet geht es uns nach wie vor gut in Erlenbach und die Lebensqualität ist beachtlich. Das übergeordnete Ziel unseres Stadtentwicklungsplanes ist es, diese Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Gelingen kann dies nur, wenn Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung in ihrer Arbeit von vielen anderen Menschen unterstützt werden und ein freundliches und offenes Klima vorherrscht. Hierin ist Erlenbach vorbildlich: Trotz des hohen Anteils von Menschen mit Migrationshintergrund leben alle Bevölkerungsgruppen friedlich miteinander und bewegen sich aufeinander zu. Aufgeregtheiten sind überflüssig. Jeder bei uns ist herzlich eingeladen, alle städtischen Angebote in Anspruch zu nehmen, unabhängig von seiner Herkunft. Jeder ist willkommen, niemand wird ausgegrenzt, alle können teilnehmen – wenn sie wollen.

Getragen wird unser Leben nach wie vor von den Vereinen, Verbänden und Gruppierungen. Ihre tolle Arbeit machte auch 2013 den Unterschied zwischen leben und richtig wohlfühlen oder besser...„einfach wohlfühlen“, so wie weiterhin unser Slogan lautet! Allen, die dabei Verantwortung getragen und übernommen haben, sage ich im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung ein herzliches Dankeschön!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**persönlich, aber auch im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung, wünsche ich Ihnen allen „Frohe Weihnachten“ und eine friedliche Zeit.**

Jetzt schon möchte ich Sie zu unserem Neujahrsempfang am 6. Januar 2014 um 11 Uhr in die Frankenhalle einladen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen! Kommen Sie einfach vorbei und nehmen Sie an diesem gesellschaftlichen Höhepunkt zu Jahresbeginn teil. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Michael Berninger  
Erster Bürgermeister

## Vertretung des Ersten Bürgermeisters

Ab Montag, 23. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 vertritt der Zweite Bürger-

meister Herr Helmut Monert den Ersten Bürgermeister im Amt.

## Abgehakt:

Kultur- und Sozialausschuss am 10. Dezember

### *Volkshochschule*

• Das vorgestellte Programm für das Frühjahrssemester 2014 der Volkshochschule wird zur Veröffentlichung beschlossen. Das Programmheft erscheint im Januar 2014 und ist voraussichtlich ab Ende Dezember 2013 unter <http://www.vhs-erlenbach.de> einzusehen.

### *Ferienspiele 2014*

• Die Verwaltung wird beauftragt, auch 2014 ein umfangreiches Ferienprogramm zu erstellen. Die Veröffentlichung des Programms soll bereits im Juni 2014 als Beilage zur Stadtinfo erfolgen. Mit der Anregung vom Familienbeirat, während der Sommerferien eine dritte Woche durchgängige Tagesbetreuung anzubieten, besteht grundsätzliches Einverständnis. Die Verwal-

tung wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln und weitere Schritte dazu in die Wege zu leiten.

### *Frankenhalle*

• Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Studie hinsichtlich Raumakustik und Tontechnik für die Frankenhalle erstellen zu lassen, um die Mängel detailliert definieren zu können.

### *Einrichtung einer Bläserklasse an der Dr.-Vits-Schule in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule und den Musikvereinen*

• Der Einrichtung einer Bläserklasse und dem damit verbundenen Kauf der Musikinstrumente in Höhe von ca. 15.000 Euro von Seiten der Stadt wird zugestimmt.

## Geänderte Müllabfuhr

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird die Müllabfuhr vorverlegt. Der gelbe Sack und die braune Biotonne werden bereits am Samstag, 21. Dezember, geleert.

Am Montag, 30. Dezember, wird die graue Restmülltonne wie gewohnt geleert.

## Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Stadtrates in der Stadt Erlenbach a. Main, Landkreis Miltenberg, am 16. März 2014

- 1. Durchzuführende Wahl:**  
Am Sonntag, dem 16. März 2014, findet die Wahl von 24 Stadtratsmitgliedern statt.  
Zimmer-Nr. 11, übergeben werden. Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.
- 2. Wahlvorschlagsträger**  
Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.
- 3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
  - 3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am Donnerstag, 23. Januar 2014 (52. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus, Bahnstr. 26,
  - 3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl des Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt.
  - 3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl des Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt.
- 4. Wählbarkeit zum Stadtratsmitglied**
  - 4.1 Für das Amt eines Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
    - Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist;
    - das 18. Lebensjahr vollendet hat;
    - seit mindestens drei Monaten in der Stadt Erlenbach a. Main eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Stadt Erlenbach a. Main gewöhn-

lich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Stadt Erlentbach a. Main zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

her als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

## 5. Aufstellungsversammlungen

5.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,

– eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden, oder

– eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht frü-

5.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

5.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen. Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

5.4 Bei Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

## 6. Niederschriften über die Versammlung

6.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:

- Die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
- Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,

- die Zahl der teilnehmenden Personen,
- bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
- der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
- das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
- die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
- auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- Angaben über eingegangene Listenverbindungen.

6.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

6.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigelegt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unter-

schrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

6.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 7. Inhalt der Wahlvorschläge

7.1 Bei Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. In Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern kann die Zahl der sich bewerbenden Personen im Wahlvorschlag bis auf das Doppelte der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder erhöht werden.

In unserer Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 24 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.

7.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, rei-

chen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort.

7.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.

7.4 Jeder Wahlvorschlag soll einen Beauftragten und seine Stellvertretung bezeichnen, die in der Stadt Erlenbach a. Main wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt der erste Unterzeichner als Beauftragter, der zweite als seine Stellvertretung. Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

7.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.

7.6 Angegeben werden können kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretender Landrat, Kreisrat, Bezirkstagspräsident, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

7.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

7.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des

Gemeinderats, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

## 8. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 03. Februar 2014 (41. Tag vor dem Wahltag) wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichner müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod der Unterzeichner des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

## 9. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

9.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von minde-

stens 120 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Stadt Erlenbach a. Main aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die vom Landeswahlleiter früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

9.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich nicht eintragen:

- die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- Wahlberechtigte, die sich in eine

- andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

9.3 Während der Eintragszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

9.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

9.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke und körperlich behinderte Personen werden von der Stadt Erlenbach a. Main gesondert bekannt gemacht.

#### 10. Listenverbindungen bei der Stadtratswahl

Die Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) ist in Aufstellungsversammlungen in geheimer Abstimmung zu beschließen. Ein Wahlvorschlagsträger darf sich nur an einer Listenverbindung beteiligen. Innerhalb einer Listenverbindung muss jeder Wahlvorschlagsträger die Verbindung mit allen übrigen beteiligten Wahlvor-

schlagsträgern eingehen. Das Eingehen, die Änderung oder die Aufhebung einer Listenverbindung kann bis 03. Februar 2014 (41. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, mitgeteilt werden.

Die Änderung oder Aufhebung einer Listenverbindung kann nur gemeinsam erfolgen.

#### 11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum 23. Januar 2014 (52. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Der Beauftragte kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Erlenbach a. Main, 19. Dezember 2013

Gez.  
Kampf  
Gemeindewahlleiter

## Bekanntmachung

### über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl des  Gemeinderats

Kreistags  Landrats

am 16. März 2014

- Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, den 03. Februar 2014 (41. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.
- Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragsraums	Anschrift des Eintragsraums	Eintragszeiten	barrierefrei ja / nein
	Rathaus Erlenbach a. Main Bahnstraße 26 63906 Erlenbach a. Main Zimmer 1	Montags 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr Dienstags 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr Mittwochs 08.00 bis 12.00 Uhr Donnerstags 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr Freitags 08.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag, 30.01.2014 16.00 bis 20.00 Uhr Samstag, 01.02.2014 10.00 bis 12.00 Uhr	ja

- Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Stadt Erlenbach a. Main, Rathaus, Zimmer 2 beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.
- Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Erlenbach a. Main, 19. Dezember 2013

Gez.  
Kampf  
Gemeindewahlleiter



## Riesen-Adventskalender

Viele Highlights zum Schluss!

Genießen Sie die letzten Abende am Riesen-Adventskalender in entspannter Atmosphäre. Jeden Abend um 18 Uhr versammeln sich viele Besucher auf dem weihnachtlich beleuchteten und geschmückten Rathausplatz, um mitzuerleben, welcher Event auf der Showbühne stattfindet und welcher Gewinn sich hinter dem Türchen verbirgt.

Bei Glühwein, Punsch, Waffeln und vielen weiteren Köstlichkeiten lässt es sich angeregt mit Freunden plaudern und jeder Abend wird zu einem schönen Erlebnis.

Programm vom 19. bis 24. Dezember

### Donnerstag, 19. Dezember

Bei „Hier spielt die Musik“ präsentiert die AK Music-School Balladen und Softrock.

### Freitag, 20. Dezember

Die Schlager-Party mit Peter Lorenz wird alle Schlager-Fans begeistern.

### Samstag, 21. Dezember

Das Repertoire von Alex Silvas „One-Man-Show“ reicht von U2, Olly Murs, Maroon 5 und vielen weiteren bekannten Songs und Interpreten.

### Sonntag, 22. Dezember

Laser-Show der Superlative!

### Montag, 23. Dezember

Weihnachtsmelodien mit dem Musikverein „Eintracht“ Mechenhard.

### Montag, 24. Dezember um 14 Uhr Das Christkind kommt!

Traditionell werden wieder Schneeballen verteilt.

Die Glühweinbuden werden bis Weihnachten von folgenden Vereinen bewirtet:

- 19. Dezember Gemischter Chor
- 20. Dezember TV Erlenbach
- 21. Dezember DJK
- 22. Dezember FFW Mechenhard
- 23. Dezember RV Wanderlust
- 24. Dezember Boule-Club

Bereits am 23. Dezember wird das Christkind von der Himmelspforte aus die Besucher des Riesen-Adventskalenders grüßen, bevor es dann am 24. Dezember zu uns auf die Erde herunter schwebt.

### Riesen-Adventskalender-Song

Die CD - das besondere Weihnachtsgeschenk!

Machen Sie sich und Ihren Liebsten eine Freude und verschenken Sie die CD des „Riesen-Adventskalender-Songs“. Für 3,50 Euro erhalten Sie die CD abends an den Glühweinbuden oder tagsüber im Rathaus. Ein persönliches Geschenk für, von und mit Erlenbachern!

## Dankeschön

Bereits jetzt möchten wir uns bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des diesjährigen Riesen-Adventskalenders beigetragen haben, herzlich bedanken.

## Teilnehmende Firmen

Vielen Dank an die 24 teilnehmenden Firmen aus Erlenbach und der näheren Umgebung. Sie ermöglichen und finanzieren die abendlichen Events auf der Showbühne.

**Erlenbacher Riesen-Adventskalender '13**

Diese Firmen wünschen allen Erlenbachern und Gästen eine angenehme Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch nach 2014!

MALERFORUM	Seniorenwohnstift Erlenbach
Sparkasse Miltenberg-Obernburg	vervango Wohnfonds
HOLLERBACH-BAU GMBH PARTNER DES BAUHERREN Ein Unternehmen der Hollerbach-Gruppe	newsverlag
CORDENKA premium rayon reifencombi	VOLKER EBERT SCHREINERMEISTER
Kino Passage Die Kino-Oase am Untermain	MAPEI
Verein für Handel und Gewerbe	DER SCHMUCK FILBERT
gasuf Gasversorgung Unterfranken	TEAM BAUCOSMETIC
L&L	Deutsche Vermögensberatung G. Höpfler & Partner
KLINIKEN MILTENBERG-ERLENBACH	Energie- und Service GmbH
architekturbüro schubert	HS-PLANUNG
ERNST STEGMANN	optikhessler

## Weihnachtsbaumabfuhr

am Samstag, 18. Januar 2014, ab 7 Uhr

Die Stadtverwaltung macht bereits heute darauf aufmerksam, dass beim kostenfreien Einsammeln der Weih-

nachtsbäume am 18. Januar 2014 alle die Bäume stehen bleiben und nicht mitgenommen werden, auf denen sich



auch nur die geringsten Spuren von Lametta befinden. Dies muss so sein, weil die ausgedienten Weihnachtsbäume geschreddert und einer Kompostie-

rung zugeführt werden – die umweltschädlichen Schwermetalle würden diesen Prozess stören.

## Annahmeschluss der Stadtinfo

Die erste Stadtinfo im Jahr 2014 erscheint ausnahmsweise am Freitag, 3. Januar. Annahmeschluss hierfür ist wegen der Weihnachtsfeiertage bereits am Montag, 23. Dezember, 12 Uhr. Für die zweite Stadtinfo am Donners-

tag, 9. Januar, ist wegen des Feiertages Hl. Drei Könige (6. Januar) der Annahmeschluss bereits am Donnerstag, 2. Januar, 12 Uhr; Annahmeschluss für Anzeigen ist Freitag, 3. Januar, 12 Uhr.

## Bücherverkauf

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Folgende Schriften und Bücher erhalten Sie im Rathaus, Bürgerbüro:

Die neue Chronik 15 Euro  
K. Böhm  
Von Wein, Schänken und alten Kellern 7,50 Euro  
R. Schröder / H. Monert  
Die Namen der Straßen 4,50 Euro  
K. Böhm  
Der Erlenbacher Doppelkopfadler 4,50 Euro  
R. Schröder  
Das Kriegsende in Erlenbach 2,50 Euro  
D. Andre u.a.

Erlenbacher Skizzen 5 Euro  
G. Hepp / D. Andre  
50 Jahre St. Josef Erlenbach a. Main 3 Euro  
D. Andre  
Erlenbacher Liedersammlung 1,50 Euro  
W. Waigand / H. Becker  
Menschen aus Erlenbach 10 Euro  
R. Schröder / U. Schiller  
Das Spessartdorf Streit 10 Euro  
D. Andre / B. Fried  
Freizeitkarte Spessart 7,95 Euro  
Mechenhard auf der Höh! 10 Euro  
D. Andre

## Geschenkaktion am 24. Dezember

### Aufkleber für Geschenkpäckchen

Liebe Erlenbacher, wir freuen uns, dass Sie auch in diesem Jahr wieder unseren Riesen-Adventskalender besuchen und bedanken uns bereits jetzt für die vielen Geschenkpäckchen und Pakete, die Sie am 24.12. dem Christkind für bedürftige Kinder und Erwachsene bringen.

Damit jeder auch das für ihn passende Geschenk erhält und die ehrenamtlichen Helfer dies besser zuordnen können, bitten wir Sie, das nachfolgend abgedruckte Etikett auszufüllen und auf Ihr Geschenk zu kleben.

**Eine große Freude bereiten Sie mit:** Buntstiften, Kinderkassetten bzw. CDs,

Nussnougatcreme und Süßigkeiten für **Kinder**. Die größte Freude bereitet den Jugendlichen und Erwachsenen: Kaffee, Zucker, Hygieneartikel wie Dusch-

gel, Hautpflegecreme und Rasierwasser oder Waschmittel oder ein kleiner Einkaufsgutschein für ein Erlenbacher Geschäft.

Mein/Unser Geschenk ist für eine/n

✂ -----

	Altersgruppe (bitte ankreuzen)				wenn Kleidung Größe ca.
	15 - 25	26 - 45	46 - 60	ab 60	
Dame					
Herren					
	2 - 4	5 - 8	9 - 12	12 - 14	
Mädchen					
Junge					

Mein/Unser Geschenk ist für eine/n

✂ -----

	Altersgruppe (bitte ankreuzen)				wenn Kleidung Größe ca.
	15 - 25	26 - 45	46 - 60	ab 60	
Dame					
Herren					
	2 - 4	5 - 8	9 - 12	12 - 14	
Mädchen					
Junge					

## Neue deutsche Staatsangehörige begrüßt

In einer Feierstunde im Landratsamt Miltenberg wurde am Dienstag, 17. Dezember, folgenden Erlenbacher Neubürgerinnen und Neubürgern die Einbürgerungsurkunde ausgehändigt:

Herr Oleksandr Braun  
Herr Ali Dogan Cicek  
Frau Özge Özkan  
Herr Ekrem Bozkurt



## KULTURELLES

### „Lametta“ fällt aus

Die für gestern, 18. und heute, 19. Dezember, geplante Aufführung von LA-METTA durch das Theaterensemble Rampenlicht Erlenbach muss wegen

Erkrankung zweier Schauspieler entfallen. Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

### Weihnachtskonzert in Streit

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Karl Borromäus

Der Gesangverein „Frisch auf“ Streit veranstaltet am 2. Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Motto „Das Licht leuchtet in der Finsternis“. Es wirken mit: der Gemischte Chor von „Frisch auf“ Streit und die Solistin Tamara Bracharz, begleitet von Johannes Falk am Piano, sowie die Musiker Bernhard Kopp (Quer-

flöte und Klarinette), Tobias Börger (Trompete) und Sascha Bracharz (Percussion). An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die „Lebenshilfe-Werkstätten e.V.“ in Großheubach gebeten. Nach dem Konzert wird ein Umtrunk in der Alten Schule angeboten.

### Festliches Neujahrskonzert

Mittwoch, 1. Januar, 16 Uhr, Pfarrkirche St. Peter und Paul

Zum traditionellen Neujahrskonzert lädt die Erlenbacher Pfarrgemeinde in die Pfarrkirche ein. Diesmal musiziert Regionalkantor Peter Schäfer mit dem jungen, vielfach

preisgekrönten ungarischen Trompeter Attila Kett. Auf dem Programm stehen virtuose Trompetenkonzerte von Torelli und Tartini, festliche Märsche von Telemann und als Solostück die So-

natina von Sergiu Natra. Die Albiezorgel erklingt mit Bachs berühmter Toccata d-Moll, Toccata, Fuge und Hymne "Ave Maris stella" von Flor Peeters

und einem duftigen Scherzo von Maurice Durulfé. Karten zu 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) an der Tageskasse

## The Original USA Gospel Singers & Band

Sonntag, 12. Januar 2014, 20 Uhr in der Frankenhalle

Erleben Sie eine schwungvolle und atemberaubende Gospelshow. Bei den Original USA Gospel Singers bleibt kein Zuschauer ruhig auf seinem Platz sitzen.

py day, Swing low sweet chariot, I got shoes, Go tell it on the mountain, His eyes on the sparrow, I will sing Hallelujah und vielen mehr.

Mit Songs wie: Joshua fit the battle, Nobody knows, Sometimes I feel like a motherless child, Go down Moses, Hail Mary, Down by the riverside, Oh hap-

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann verschenken Sie doch Eintrittskarten für diese Veranstaltung. Erhältlich zum Preis von 27,60 und 23,20 Euro im Rathaus, Bürgerbüro.



## STADTBIBLIOTHEK

### Neue Benutzungsordnung ab Januar 2014!

Hier sind die wichtigsten Gebühren:

- Jahresgebühr für Erwachsene 22 Euro (aber 50% Ermäßigung für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende, Sozialhilfe-, Arbeitslosengeld- und Arbeitslosenhilfeempfänger bei Vorlage der entsprechenden Nachweise!)
- Jahresgebühr für Jugendliche ab 16 10 Euro
- Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 ist die Entleiherung kostenlos!
- Alternativ zur Jahresgebühr ist in Ausnahmefällen eine Einzelausleihe für 2 Euro pro Medium möglich.

- Versäumnisgebühr: bei Überziehen der Leihfrist 0,50 Euro pro Medium und Öffnungstag der Bibliothek (für Kinder und Jugendliche 0,30 Euro)
- Vorbestellung: 1,70 Euro pro Medium
- Fernleihbestellung:  
Deutscher Leihverkehr für Fachbücher 3,30 Euro pro Buch  
BiblioFranken 2 Euro pro Buch

Der vollständige Text der Benutzungsordnung hängt in der Stadtbibliothek aus.



## Grünabfallsorgung für die Einwohner von Elsenfeld, Erlenbach und Obernburg Für die gemeindlichen Amtsblätter in diesen drei Gemeinden:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Elsenfeld, Erlenbach und Obernburg,

Sie entsorgen bisher Ihre Grünabfälle über den Wertstoffhof des Landkreises Miltenberg in der Südstraße 2 in Erlenbach und nicht wie unsere anderen Landkreisgemeinden über gemeindliche Grünabfallsammelplätze. Nach unseren Feststellungen sind dies rund 36.000 Grünabfallanlieferungen im laufenden Jahr mit zunehmender Anzahl.

Dadurch wird unser Wertstoffhof in den letzten Jahren stark belastet.

Wir richten daher zurzeit auf dem ehemaligen Grünabfallkompostplatz im Waldstück gegenüber unserer Müllumladestation einen Grünabfallsammelplatz für diese drei Gemeinden ein.

Dieser wird Ihnen ab 1. Januar 2014 donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr zur Anlieferung Ihrer Grünabfälle zur Verfügung stehen. In der Sommerzeit werden wir die Öffnungszeiten donnerstags und freitags bis jeweils 18:00 Uhr verlängern.

**Allerdings ist ab 1. Januar 2014 die Annahme von Grünabfällen zu anderen Zeiten auf dem Wertstoffhof nicht mehr möglich.**

Als Kleinanlieferer aus diesen drei Gemeinden können Sie zu den Öffnungszeiten den Grünabfallsammelplatz direkt anfahren und brauchen sich nicht auf dem Wertstoffhof anzumelden. Auf dem Grünabfallsammelplatz müssen Sie glaubhaft machen, dass Sie aus den Gemeinden Elsenfeld, Erlenbach oder Obernburg kommen. Eine Anmeldung und Angabe der Objektnummer ist für Kleinanlieferer nicht erforderlich.

Damit werden System und Leistung an die Grünabfallsammelplätze der anderen Landkreisgemeinden angeglichen.

Damit bieten wir Ihnen eine erhebliche Vereinfachung für die Entsorgung Ihrer Grünabfälle an.

Wir werden Ihnen auf diesem Platz auch Fertigkompost und Rindenmulch zum Kauf anbieten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dort maximal Mengen bis zwei Kubikmeter abgeben können.

Diese Regelungen gelten nicht für gewerbliche Anlieferungen, Anlieferungen öffentlicher Einrichtungen, Anlieferungen durch Gartenbaubetriebe und sogenannte Hausmeisterdienste. Diese melden sich weiterhin auf der Müllumladestation an und werden dort registriert und erforderlichenfalls auch verwogen.

Bitte lassen Sie beim Anfahren des Grünabfallsammelplatzes Vorsicht walten. Die von uns geplante Abbiegespur auf der Staatstraße wird leider erst im Laufe des Jahres 2014 zur Verfügung stehen.

Ihr Landrat

Roland Schwing



## ING-DiBa und Frau Monika Kelly spendeten insgesamt 1.300 Euro an den Kindergarten in der Brückenstraße

Auch im Jahr 2013 spendete die ING DiBa wieder 1.000 Euro an den Kindergarten in der Brückenstraße. Nachdem im letzten Jahr Werkbänke für die Kinder angeschafft wurden, ist dieses Jahr das Geld für ein neues Spielschiff verwendet worden, das in Zukunft die Außenanlage bereichern wird.



In diesem Jahr spendete die ING DiBa insgesamt 537.000 Euro für gemeinnützige Vereine und Organisationen in denen ihre Mitarbeiter tätig sind. Seit Start des Programms im Jahr 2005 hat die ING-DiBa rund 3,5 Millionen Euro für das gesellschaftliche Engagement ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zum gesellschaftlichen Engagement der ING-DiBa finden Sie auf der Homepage und im aktuellen FAIRantwortungsreport unter: [www.ing-diba.de/fairantwortung](http://www.ing-diba.de/fairantwortung)

Eine weitere Spende für den Kindergarten in der Brückenstraße überreichte Monika Kelly, Inhaberin eines Kosmetikstudios, in Höhe von 300 Euro. Das Geld wird für die Einrichtung einer Klanghöhle verwendet.

Vielen Dank an die großzügigen Spender.





## VERANSTALTUNGEN 1/2014

Erstmals wird auf die Herausgabe der gelben Beilage „Veranstaltungskalender 2014“ verzichtet. Bereits wenige Tage nach Herausgabe war die Aktualität nicht mehr gewährleistet. Daher entfällt nun versuchsweise die Komplettübersicht für das ganze Jahr. Die monatliche Veranstaltungsübersicht in der Stadtinfo wird aber beibehalten und weiterhin in der jeweils letzten Ausgabe des Vormonats veröffentlicht.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich auf der neuen städtischen Homepage

jederzeit unter <http://www.stadt-erlenbach.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen.aspx> über den aktuellen Stand zu informieren bzw. detaillierte Übersichten mit einem Klick zu erstellen. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben oder anderweitig Bedarf haben, so setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus, Zimmer 20, Tel. 704-44 bis-46 in Verbindung.

Die Darstellung des monatlichen Veranstaltungskalenders hat sich optisch auch etwas verändert.

### Datum, Uhrzeit, Veranstaltung, Ort, Veranstalter

01.01., 14:00 Uhr  
**Jubiläumsumtrunk**  
Bouleplatz Franziskus-Park  
1. Boule-Club-Mechenhard

01.01., 16:00 Uhr  
**Festliches Neujahrskonzert**  
mit Trompete und Orgel: mit vielfach preisgekröntem Trompeter Attila Kett  
Kirche St. Peter und Paul  
Kath. Pfarreiengemeinschaft

03.01., 17:00 Uhr  
**Abendwanderung**  
Siedlerplatz  
Spessartbund Ortsgruppe

04.01., ab 11:00 Uhr  
**Lakefleisch-Essen**  
SV-Sportgelände  
SV Erlenbach

04.01.- 05.01., 9:00 - 18:00 Uhr  
**37. Tischtennis-Turnier**  
um den Barbarossa-Pokal  
Sporthalle Barbarossa-Mittelschule  
DJK Erlenbach

06.01., ab 9:00 Uhr  
**Sternsingen** im gesamten Stadtgebiet  
KjG Erlenbach

06.01., 11:00 Uhr  
**Neujahrsempfang**  
Frankenhalle  
Stadt Erlenbach a. Main

10.01., 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
City-Hotel-Balonier  
Kleintierzuchtverein

11.01.- 12.01.  
**Jugendturnier**  
mit der U 11 mit 12 Bundesligisten  
Sparkassenarena Elsenfeld  
SV Erlenbach

11.01.  
**Turnier um Vereinsmeisterschaft im Tischtennis**  
Sporthalle Barbarossa-Mittelschule  
DJK Erlenbach

12.01., 10:30 Uhr  
**Gemeindeversammlung**  
Evang. Gemeindehaus  
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

12.01., 20:00 Uhr  
**The Original USA Gospel Singers & Band**  
Frankenhalle  
Stadt Erlenbach a. Main

15.01., 20:00 Uhr  
**Gespräch am Mittwoch:**  
"Zeichnen-Erkennen und Aneignen der Welt"  
Evang. Gemeindehaus  
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

17.01., 19:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
Bürgerkeller  
Freiwillige Feuerwehr Erlenbach

18.01., 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
Feuerwehrgerätehaus  
Freiwillige Feuerwehr Mechenhard

19.01., 16:00 Uhr  
**Auslosung "Weihnachten"**  
Frankenhalle  
MainBogen e.V.

19.01., 10:00 Uhr  
**Fußball-Hallenturnier**  
Barbarossahalle  
Türk FV Erlenbach

19.01., 10:15 Uhr  
**Wanderung: Soden**  
Treffpunkt: Siedlerplatz  
Spessartbund Ortsgruppe

23.01., 19:00 Uhr  
**VdK-Jahresauftakt**  
Häckerstube "Traube", Klingenberg  
Straße  
VdK Sozialverband Erlenbach

24.01., 19:30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
City-Hotel-Balonier  
Radsportverein Einigkeit

24.01., 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**  
mit Vortrag von Günter Farka über die Schlingnatter  
Bürgerkeller-Nebenzimmer  
Naturschutzverein Erlenbach e.V.

28.01., 19:00 Uhr  
**Vortrag: Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche**  
Seminarraum Villa Mundt  
Praxis Kemnitz - mit Voranmeldung,  
Mo - Fr, 8 - 10 Uhr, Tel. 1208736

29.01., ab 18 Uhr  
**Vortrag: Familien(aus)zeit in Patagonien**  
Kino Passage  
Familie Kemnitz

30.01., 19:00 Uhr  
**Vortrag: Die Hormonrevolution für Frauen** - Therapie mit bioidentischen Hormonen  
Seminarraum Villa Mundt  
Praxis Kemnitz - mit Voranmeldung,  
Mo - Fr, 8 - 10 Uhr, Tel. 1208736

31.01., 19:00 Uhr  
**Vortrag: Die Hormonrevolution für Männer** - Therapie mit bioidentischen Hormonen  
Seminarraum Villa Mundt  
Praxis Kemnitz - mit Voranmeldung,  
Mo - Fr, 8 - 10 Uhr, Tel. 1208736



## Schüleraustausch mit Saint-Maurice

**10. - 16. April 2014 in Erlenbach**  
**16. - 22. April 2014 in Saint-Maurice**

In Kooperation mit dem Hermann-Staudinger-Gymnasium wird auch 2014 wieder ein Austausch für Jugendliche ab 13 Jahren mit unserer französischen Partnerstadt Saint-Maurice angeboten. Die Betreuung wird voraussichtlich Frau Lisa Dyroff übernehmen, die Englisch und Französisch am Hermann-Staudinger-Gymnasium unterrichtet.

Vorgesehen ist folgender Ablauf: Die französischen Jugendlichen reisen einen Tag vor Beginn der Osterferien am Donnerstag, 10. April 2014, nach Erlenbach. Während des Aufenthaltes bietet und organisiert die Stadt Erlenbach ein interessantes Programm (u.a. Ausflüge, Kreativworkshops, Stadtrallye) für die Teilnehmer. Am Wochenende gibt es ausreichend Zeit zur freien Verfügung. Am Mittwoch, 16. April 2014, ist die gemeinsame Rückreise der französischen bzw. Anreise der Erlenbacher Jugendlichen mit dem Zug nach Frankreich vorgesehen. Die Erlenbacher Austauschschüler bleiben dort über Ostern bis zum Dienstag, 22. April.

Grundsätzliches: Jeder Teilnehmer bekommt einen Austauschpartner zugeteilt. Die Unterbringung in Erlenbach sowie in Saint-Maurice erfolgt jeweils in der Familie des Austauschpartners.

Dieser Austausch richtet sich zunächst an Erlenbacher Mädchen und Jungen

im Alter ab 13 Jahren mit Französischkenntnissen (mindestens 2. Lehrjahr Französisch). Der Besuch des Hermann-Staudinger-Gymnasiums ist keine Bedingung. Um Heimwehanfälle

und vorzeitige Rückreisen zu vermeiden, sollten die Teilnehmer bereits Reise- oder Zeltlagererfahrung (ohne Eltern) besitzen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen. Als Kostenbeitrag für den Schüleraustausch fallen lediglich die Fahrtkosten in Höhe von ca. 150 Euro sowie ein Gastgeschenk im Wert von ca. 20 Euro an. Alle weiteren Kosten für die Programmgestaltung und Betreuung trägt die Stadt Erlenbach a. Main.

Saint-Maurice – an der östlichen Peripherie von Paris gelegen – ist trotz der Nähe zur französischen Hauptstadt eine eigenständige Kommune mit ca. 15.000 Einwohnern, in der es viel zu entdecken gibt. Ein Austausch mit Saint-Maurice ist für die Jugendlichen und die Familien eine interessante Erfahrung und jederzeit zu empfehlen.

Um die Planung fortzuführen, wird um baldige Anmeldung gebeten.

Info: Stadt Erlenbach a. Main, Referat Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Frau Gebler, Tel. 704-44.



## Programm vom 19. bis 25. Dezember

**Der Hobbit 2 – Smaugs Einöde (3D)** – Fantasy-Abenteuer v. Peter Jacksons, frei ab 12 J., läuft in 3D von Do.– Mo. um 19.30 Uhr u. am Mi. um 17.30 Uhr. In Begleitung eines Elternteils dürfen Kinder ab 6 Jahre auch Filme anschauen, die ab 12 J. freigegeben sind.

**Tim Burton's Nightmare before Christmas** – Kult-Trickfilm, Fr. um 22.30 Uhr.

**Spanish-Trash-Film-Triple-Feature** Zum Kurzfilmtag drei Filme v. Dani Moreno, frei ab 18 J., Sa. um 22.30 Uhr. Der Teufelsgeiger mit David Garrett, frei ab 6 J., läuft am So. in der Matinee um 12.30 Uhr u. am 25.12. um 20.30 Uhr.

Heiligabend: Geöffnet ab 20.30 Uhr – Only lovers left alive – Preview um 21.30 Uhr, ab 2. Jan. im regulären Programm.

**Die Eiskönigin (3D)** – Lustiger Familienfilm, frei o.A., läuft in 3D von Do.– So. um 17 Uhr u. am Mi. um 15 Uhr.

**Kinderkino: Unser Vorweihnachts-Spezial**, Eintritt 2,50 Euro – Mo & Freise unterwegs – Unterhaltsame Kurzfilme für Kids ab 5 Jahre nur am Samstag um 15.30 Uhr.

**Die Eiskönigin (2D)** – Eintritt 5 Euro, läuft in 2D nur am So., 22.12., um 15 Uhr.

## Programm für die Woche vom 26. Dez. bis 1. Jan.

**Genug gesagt** – Komödie, frei ab 6 J., läuft von Do.– Mo. u. Mi. um 19.15 Uhr.

**Machete Kills** – Action, frei ab 16 J., läuft von Do.– Mo. u. Mi. um 21.15 Uhr. Dinosaurier (3D) – Im Reich der Giganten, Familienfilm, frei ab 6 J., läuft in 3D von Do.– Mo. u. Mi. um 17 Uhr.

**Der Teufelsgeiger** – nur am Do., 26.12., um 12.30 Uhr. Wir öffnen um 12 Uhr.

**Die andere Heimat** – Chronik einer Sehnsucht v. Edgar Reitz, nur am So., 29.12. um 12 Uhr.

**Kinderkino: Drei lustige Kinderfilme**, Eintrittspreis jeweils 4 Euro / Ostwind – Do., 26.12. / Hanni & Nanni 3 am Fr. / Das Pferd auf dem Balkon am Sa. / Filmbeginn jeweils um 15 Uhr.

**Silvester im Kinobistro – Geöffnet ab 20 Uhr!**

Kartenreservierung und Programmauskünfte unter Tel. 51 97.



## STANDESAMT

### Geburten:

21.11. Rafail Ikonomidids  
Eltern: Evgenia Vragkou und  
Konstantinos Ikonomidis,  
Kolpingstraße 4



## GRATULATION

### Wir gratulieren herzlich zum:

**85. Geburtstag am 21.12.**  
Frau Gerta Hochsam, Krankenhaus-  
str. 39

**75. Geburtstag am 24.12.**  
Herrn Efstathios Grigoriadis, Adalbert-  
Hein-Weg 3

**74. Geburtstag am 25.12.**  
Frau Gisela Becker, Jäbergasse 5

**74. Geburtstag am 25.12.**  
Frau Elisabeth Jopp, Landskroner Str. 1

**71. Geburtstag am 26.12.**  
Herrn Herbert Wufka, Weinbergstr. 22

**83. Geburtstag am 26.12.**  
Frau Alice Kraft, Am Stadtwald 62H

**83. Geburtstag am 27.12.**  
Frau Erna Schneider, Odenwaldstr. 7

**74. Geburtstag am 28.12.**  
Frau Rosemarie Reiter, Seeweg 44C

**77. Geburtstag am 28.12.**  
Frau Theresia Wolf, Brückenstr. 11

**87. Geburtstag am 28.12.**  
Herrn Josef Gansel, Sudetenstr. 5

**70. Geburtstag am 29.12.**  
Frau Else Orzikowski, Frankenstr. 8A

**74. Geburtstag am 29.12.**  
Herrn Paul Brendel, Krankenhausstr. 4

**72. Geburtstag am 30.12.**  
Herrn Wolfgang Dühring, Frankenstr. 7

**75. Geburtstag am 30.12.**  
Frau Roswitha Pühler, Waldstr. 5

**81. Geburtstag am 30.12.**  
Frau Walburga Kohl, Gartenstr. 6

**72. Geburtstag am 31.12.**  
Frau Gisela Dominik, Kolpingstr. 3

**73. Geburtstag am 31.12.**  
Herrn Bernhard Mechler, Bodel-  
schwinghamstr. 1

**75. Geburtstag am 31.12.**  
Frau Karla Jahn, Altdorfstr. 14

**70. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Kurban Akkurt, Am Dornbaum 2

**70. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Saniye Bozkurt, Liebigstr. 19

**70. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Yahya Cevik, Lindenstr. 52

**70. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Duran Karaman, Rhönstr. 6

**70. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Nadire Serbest, Liebigstr. 19

**71. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Hattuc Özatas, Erlenweg 23

**71. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Salih Basoglu, Liebigstr. 19

**71. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Bekir Kilic, Waldstr. 8

**72. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Sedrettin Dogruyol, Liebigstr. 41

**73. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Yeter Taskin, Lindenstr. 26

**74. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Cemal Öztas, Liebigstr 1B

**75. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Mehmet Zeki Göloglu, Linden-  
str. 4A

**75. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Durmus Tolaman, Rathausstr. 2

**76. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Eyyüp Erten, Waldstr. 7

**76. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Maria Langer, Krankenhausstr 39

**76. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Zubaida Parveen, Philipp-Grimm-  
Straße 16

**80. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Süleyman Kurt, Liebigstr. 1A

**72. Geburtstag am 1.1.**  
Herrn Agabey Toktay, Mainhausener  
Str. 6

**74. Geburtstag am 1.1.**  
Frau Ragibe Hizmetci, Liebigstr. 19

**75. Geburtstag am 2.1.**  
Herrn Ludwig Kraus, Krankenhaus-  
str. 39

**76. Geburtstag am 2.1.**  
Herrn Ulrich Arndt, Hirtenweg 73

**81. Geburtstag am 2.1.**  
Frau Hilda Wagner, Seeweg 14

**71. Geburtstag am 3.1.**  
Herrn Hugo Zoll, Mozartstr. 9

**77. Geburtstag am 3.01.**  
Herrn Dietrich Zickler, Münchner Str.  
7A

**78. Geburtstag am 3.1.**  
Herrn Manfred Renz, Lindenstr. 77

**88. Geburtstag am 3.1.**  
Frau Cäcilie Kallen, Beim Kleidstein 5

### und zur Goldenen Hochzeit am:

1.1. den Eheleuten Mustafa und  
Fatma Gezerler, Liebigstr. 23

1.1. den Eheleuten Murathan und  
Gülizar Yaman, Liebigstr. 40



## KIRCHEN

### Katholische Kirchen

#### St. Peter und Paul

So., 22.12.	10.30 Uhr
So., 22.12. Adventskonzert	16.30 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend- Kinder-Krippenfeier	16 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend Christmette	22 Uhr
Mi., 25.12.	10.30 Uhr
Do., 26.12.	9 Uhr
So., 29.12.	10.30 Uhr
Mi., 1.1.	10.30 Uhr
Mi., 1.1., Neujahrskonzert	16 Uhr

#### St. Josef

Sa., 21.12.	18.30 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend Krippenfeier	15 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend Christmette	18 Uhr
Mi., 25.12.	9 Uhr
Do., 26.12.	10.30 Uhr
Fr. 27.12.	8.30 Uhr

Sa., 28.12.	18.30 Uhr
Di., 31.12.	17 Uhr

#### St. Josef, Mechenhard

So., 22.12.	9 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend Christmette	17 Uhr
Mi., 25.12.	10.30 Uhr
Do., 26.12.	9 Uhr
So., 29.12.	9 Uhr
Di., 31.12.	17 Uhr

#### St. Karl, Streit

Sa., 21.12.	18.30 Uhr
Di., 24.12. Hl. Abend Christmette	19 Uhr
Mi., 25.12.	9 Uhr
Do., 26.12.	10.30 Uhr
Do., 26.12. Weihnachtskonzert	17 Uhr
Sa., 28.12.	18.30 Uhr
Mi., 1.1.	10.30 Uhr

## Evangelische Kirchen

### Martin-Luther-Kirche

So., 22.12.	9.30 Uhr
Di., Hl. Abend, Krippenspiel	16.30 Uhr
Di., Hl. Abend	18 Uhr
Christvesper	
Mi., 25.12.	9.30 Uhr
Abendmahl mit Wein	
Do., 26.12.	9.30 Uhr
So., 29.12. - mit Kirchenchor	9.30 Uhr
Di., 31.12. Silvester	18 Uhr
Abendmahl mit Wein	
Mi., 1.1. Neujahr im Gemeindehaus	19 Uhr

## Kath. Pfarreiengemeinschaft

### Christus, der Weinstock

**Spätschicht** Do., 19.12. 20 Uhr in der alten Kirche - gestaltet vom Chor Sing-out

**Beichtgelegenheiten** zur Vorbereitung auf Weihnachten Do., 19.12., 18 - 20 Uhr in St. Josef-Siedlung, Sa., 21.12., 14 - 16 Uhr in St. Peter und Paul, So., 22.12., 15 Uhr in Streit

**Kommunionweg-Gottesdienst** am Fr., 20.12., 17 Uhr in Mechenhard

**Roratessen:** Sa., 21.12. um 7 Uhr in St. Josef, Mechenhard und Mo., 23.12. um 6 Uhr in St. Josef - Siedlung. Herzlich willkommen - auch zum jeweils anssl. Frühstück!

**Sternsingeraktion 2014** - Proben-termine und Ansprechpersonen: St. Josef-Siedlung Sa., 21.12. 14 Uhr in der Bücherei (U. Tomaselli 73161); St. Peter und Paul Sa. 21.12., 14 Uhr im KjG-Heim (M. Großmann 6375); Mechenhard und Streit (M. Fengler 943420). Alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse sind herzlich dazu eingeladen!

**Vorabendmesse** - mitgestaltet von der

## Krankenhaus

Sa., 21.12.	18 Uhr
Mi., 25.12.	18 Uhr
Sa., 28.12.	18 Uhr

## Seniorenwohnstift

Di., 31.12.	15 Uhr
-------------	--------

## Evangelische Freikirche

Samstags "Bibelarbeit"	19 Uhr
Sonntags	10 Uhr

## Jehovas Zeugen

Freitags	19 Uhr
Sonntags	9.30 Uhr

Chorvereinigung Sa., 21.12., 18.30 Uhr in St. Josef-Siedlung

**Adventskonzert** des Musikvereins Erlenbach und des Kirchenchors So., 22.12. 16.30 Uhr in St. Peter und Paul

**Weihnachtsgottesdienste:** Herzlich willkommen zur Mitfeier unserer vielfältig gestalteten Gottesdienste und Andachten - auch für Kinder (näheres in der Gottesdienstordnung und unter [www.pfarreien-erlenbach.de](http://www.pfarreien-erlenbach.de))

**Pfarrbüro:** Vom 23.12. bis 6.1. ist das Pfarrbüro (Hauptstraße 64) nur am Mo., 30.12. von 9 - 11 und am Fr., 3.1. von 9 - 11 und 16 - 18 Uhr geöffnet, die Büros in St. Josef, Siedlung und Mechenhard bleiben geschlossen.

**10 Minuten an der Krippe** - vom 25. - 28.12. täglich um 15 Uhr in einer unserer Kirchen (St. Josef-Siedlg. - St. Josef, Mechenhard - St. Peter und Paul - St. Karl, Streit). Besonders Kinder und Familien sind dazu eingeladen.

**Jahresschlussmessen** 31.12. 17 Uhr in St. Josef-Siedlung und in Mechenhard

**Festliches Neujahrskonzert** mit Trompete und Orgel 1.1. 16 Uhr in St.

Peter und Paul. Es spielen Attila Kett, Frankfurt und Peter Schäfer.

## Evangelisch-Lutherische

### Kirchengemeinde

#### Adventsandacht

Einladung zu einer ruhigen halben Stunde jeweils donnerstags in der Adventszeit um 19 Uhr in die Martin-Luther-Kirche um uns mit besinnlichen Liedern und Texten auf Weihnachten einzustimmen. Termin: 19.12.

Gottesdienste am **Heiligen Abend** in der Martin-Luther-Kirche: Das Krippenspiel findet im Gottesdienst für Jung und Alt am Heiligen Abend um 16:30 Uhr statt. Die Christvesper um 18

Uhr lädt zur Ruhe und Besinnung ein auf die Botschaft „Christ ist geboren!“ Der Gottesdienst am So., 29.12. um 9:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche wird vom **Kirchenchor** musikalisch umrahmt.

Gottesdienst an **Neujahr** (1.1.) Herzliche Einladung zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr um 19 Uhr im Gemeindehaus, bei dem Gedanken zur Jahreslosung 2014 im Vordergrund stehen werden.

**Büchertisch:** Für die Sanierung unserer Orgel wird der Kirchenvorstand in der Kirche gut erhaltene Bücher für 1 bzw. 2 Euro verkaufen. Der Erlös ist für unsere Orgel. Vielen Dank! Nähere Infos im Pfarramt, Tel. 5340.



## NOTDIENSTE

**Polizei:** Tel. 110 **Feuerwehr:** Tel. 112

**Rettungsdienst:** Tel. 112  
(Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport)

Tag und Nacht Rettungsleitstelle.  
Notfallfax für Hörgeschädigte: 112

## Ärzte für Allgemeinmedizin

Den Ärztlichen Not- und Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Vermittlungs- und Beratungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung: **Tel. 01805/191212 o. 116117 (kostenlos)**

## Zahnärzte

**Sa./So., 21./22.12.**

Dr. Büttner, Kirchenstr. 2a, Klingenberg, Tel. 3900

**Mo., 23.12.**

S. Striegler, Hauptstr. 90, Heimbuchenthal, Tel. 06092 995888

**Di., 24.12.**

M. Stieber, Obernburger Str. 44, Großwallstadt, Tel. 06022 23132

**Mi., 25.12.**

G. Dickel-Demirgövd, Schillerstr. 1, Elsenfeld, Tel. 06022 4205

**Do., 26.12.**

Dr. Pfeuffer, Schillerstr. 1, Elsenfeld, Tel. 06022 4205

**Fr., 27.12.**

Dr. G. Zschebek, Hauptstr. 90, Heimbuchenthal, Tel. 06092 995888

**Sa./So., 28./29.12.**

Dr. Rohe, Hauptstr. 3, Kleinwallstadt, Tel. 06022 21305

**Mo., 30.12.**

B. Schmitt, Bahnhofstr. 43, Sulzbach, Tel. 06028 5300

**Di., 31.12.**

Dr. Kaiser-Heiermann, Frühlingstr. 10, Mönchberg, Tel. 09374 2667

**Mi., 1.1.2014**

S. Heuler, Hauptstr. 102, Niedernberg,  
Tel. 06028 5955

**Do., 2.1.**

C. Wunsch, Breiter Weg 16a, Sulzbach,  
Tel. 06028 995055

**Fr., 3.1.**

F. Zweyrohn, Hauptstr. 11, Sulzbach,  
Tel. 06028 1543

### **Tierärzte**

An Wochenenden von Freitag, 19 Uhr,  
bis Montag, 7 Uhr. Feiertags von 19 Uhr  
am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden  
Werktages.

**Sa./So., 21./22.12.**

Johannes Koch, Seeweg 5, Tel. 9407871

**Di./Mi./Do., 24./25./26.12.**

Anette Koll, Niedernberg, Tel.  
06028 996733

**Sa./So., 28./29.12.**

Dr. G. Schertle, Amorbach,  
Tel. 09373 99815

**Di./Mi., 31.12./1.1.**

Dr. M. Sellinger, Miltenberg,  
Tel. 09371 8652

### **Apotheken**

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr;  
Donnerstag, 19.12., bis Donnerstag, 2.1.

Do., 19.12. Bachgau-Apotheke,  
Großostheim

Fr., 20.12. Markt-Apotheke,  
Kleinwallstadt

Sa., 21.12. Elsava-Apotheke, Elsenfeld

So., 22.12. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld

Mo., 23.12. Markt-Apotheke, Mönchberg  
Sebastian-Apotheke,  
Wenigumstadt

Di., 24.12. Turm-Apotheke,  
Großwallstadt

Mi., 25.12. Apotheke am Markt,  
Großostheim

Do., 26.12. Linden-Apotheke, Erlenbach

Fr., 27.12. Römer-Apotheke, Obernburg

Sa., 28.12. Eichen-Apotheke, Eisenbach

So., 29.12. Mömlingtal-Apotheke,  
Mömlingen

Mo., 30.12. Maintal-Apotheke, Sulzbach

Di., 31.12. Josef-Apotheke, Leidersbach  
Schwanen-Apotheke,  
Klingenberg

Mi., 1.1. Schwanen-Apotheke,  
Klingenberg

Do., 2.1. Apotheke Eschau, Eschau  
Römer-Apotheke,  
Niedernberg

Wörth, Tel. 9455-0

Entstörungsdienst: Tel. 9455-55

### **Wasser und Abwasser:**

Zweckverband Abwasserverband Main-  
Mömling-Elsava (AMME), Am Wiesels-  
weg 3, Tel. 135950 (8-16 Uhr). Termin-  
vereinbarung zum Austausch der Was-  
serzähler: Tel. 135958 (AB); 24-Std-Be-  
reitschafts-Nr.; Trinkwasserversorgung  
Tel. 0160-96314460; Abwasserentsor-  
gung Tel. 0160-96314441. Genehmi-

gungen für Hausanschlüsse: Städti-  
sches Bauamt, Tel. 704-34.

### **ABFALLBESEITIGUNG**

**Müllabfuhr:**

**Samstag, 21.12. gelber Sack  
braune Biotonne**

**Montag, 30.12. graue Restmülltonne**

**Glas:** Einwurf Mo bis Sa 8 - 20 Uhr  
(nicht an Sonn- und Feiertagen)  
Container-Standorte werden in jedem

1. Amtsblatt im Monat veröffentlicht!

**Batterien:** gelbe Tonne (keine Auto-  
batterien!)

**Kork:** Sammelsack

jeweils im ehemaligen städt. Bauhof,  
Rathausstraße, jederzeit

**Altkleider:** Container verschiedene  
Standorte im Ortsbereich

**Grüngut:** Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-14 Uhr;  
Wertstoffhof des Landkreises an der  
Elsfelder Straße, Tel. 06022/614367



## **V E R E I N E**

**Alle Vereine bedanken sich bei Mitgliedern und Freunden für den Einsatz und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Sie wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!**

### **■ Bouleclub Mechenhard**

Für die Bewirtung beim Riesen-Ad-  
ventskalender am 24.12. treffen sich al-  
le Helfer um 13 Uhr direkt vor Ort. En-  
de wird ca. 15.30 Uhr sein.

### **■ CSU Ortsverband**

Feiern Sie im Advent mit uns am Rie-  
sen-Adventskalender. Herzliche Einla-  
dung an alle Freunde und Gönner der  
CSU. Treffpunkt am 20.12. und 23.12.  
am CSU-Stammtisch jeweils um 18  
Uhr.

Die CSU lädt alle Mitglieder und Freun-  
de ein, an der Sternwanderung des  
CSU-Kreisverbandes am Sa., 28.12.,  
nach Eschau (Elsavahalle) teilzuneh-  
men. Wir laufen um 9.15 Uhr am Park-  
platz des Erlenbacher Bahnhofs los.  
Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann

auch mit dem Auto nach Eschau kom-  
men. Der Frühschoppen beginnt dort  
um 11 Uhr.

Zu Silvester lädt die CSU wieder vor  
dem Rathaus ab 23 Uhr zu Sekt und  
Glühwein ein.

### **■ DJK**

Stammtisch und Glühweinausschank  
beim Riesen-Adventskalender am  
21.12., 18 Uhr.

Winterwanderung nach Mechenhard  
am 27.12., 15.30 Uhr, Treffpunkt am  
Schwimmbad. Einladung ergeht an al-  
le Mitglieder, deren Angehörige und  
Freunde.

### **■ Förderverein der KJG**

Wanderung zur Geishöhe am Fr., 27.12.,  
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Ross.

## **VER- & ENTSORGUNG**

### **Gas:**

Gasversorgung Unterfranken GmbH,  
Betriebsstelle Untermain, Pfützen-  
acker 18, Tel. 5085;

**Störungsdienst:** Tel. 4437

**Strom:** EZV Energie- und Service  
GmbH, Landstraße 47, Wörth, Tel.  
9455-0, Störungsdienst: 0171/5185592

**Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:**  
EZV EchtZeitVerbindung, Landstr. 47,



### ■ Frankonia Mechenhard

Am Fr., 27.12., findet unsere traditionelle Wanderung zwischen den Jahren statt. Wir wandern dieses Jahr nach Hausen in den Erlenhof. Abmarsch um 9.30 Uhr am „Nassen Stein“. Wir freuen uns über viele Mitwanderer.

### ■ Frauen für Frauen

Wir haben jetzt Urlaub, ab dem 13.1. ist unser Büro wieder geöffnet. Danke sagen wir Anne Tulke für ihr liebevolles Engagement und ihr „offenes Ohr“ zu jeder Zeit. Bei Fragen sind wir dennoch immer erreichbar: Silke Buhleier 0176-31799241.

### ■ Freiw. Feuerwehr Erlenbach Vorankündigung

Jahreshauptversammlung: Am Fr., 17.1.14 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Bürgerkeller statt. Die Feuerwehr lädt alle ihre Mitglieder herzlich hierzu ein.  
TOPs: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht des Vorsitzenden, 6. Bericht des Kommandanten, 7. Bericht der Gruppenführer, 8. Bericht des Jugendwarts, 9. Bericht des Musikkorps, 10. Bericht der Junge Alten, 11. Ehrungen, 12. Grußworte, 13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

### ■ Freiw. Feuerwehr Mechenhard

Am So., 22.12., übernehmen wir die Bewirtung am Riesen-Adventskalender. Für den Ausschank werden noch Personen benötigt. Wer teilnehmen möchte, bitte bei Franz Stuckert melden.  
Am Sa., 28.12., wandern wir nach Eilsfeld zum Kebab-Josef. Abmarsch ist um 14 Uhr am Gerätehaus.

### ■ Gesangverein

#### „Frisch auf“ Streit

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein zu unserem Weihnachtskonzert „Das Licht leuchtet in der Finsternis“ am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Karl Borromäus in Streit. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert laden wir zu einem Umtrunk in der Alten Schule ein. Die Sängerinnen, Sänger und Musiker treffen sich am Sa., 21.12., um 14 Uhr und am Mo., 23.12., um 19 Uhr zu zwei Sonderproben in der Streiter Kirche.

### ■ Gesang- u. Musikverein "Eintracht" Mechenhard

Am Fr., 20.12. findet die Chorprobe für den Gemischten Chor in der Kirche statt. Beginn 19.30 Uhr. Einsingen für die Christmette ist am 24.12. um 16.15 Uhr im Probenlokal. Die Musikkapelle spielt am 23.12. auf dem Riesen-Adventskalender. Treffpunkt und Abfahrt ist um 17.15 Uhr am Dorfplatz. Zum geselligen Beisammensein trifft sich die Musikkapelle am Sa., 4.1., 19.30 Uhr, im Probenlokal.

### ■ KAB

Das Martinushaus in Aschaffenburg bietet wieder ein neues Veranstaltungsprogramm für Familien, Senioren, Frauen und Jugendliche an. Info und Anmeldung: KAB-Geschäftsstelle, Treibgasse 26, Aschaffenburg, Tel. 06021-392140. eMail: kab-aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de.

### ■ Kath. öffentl. Bücherei St. Josef

Wido Wiedehopf präsentiert die Weihnachtsgeschichte! Wann: Sa., 21.12., 16.30 Uhr. Wo: bei uns in der Büche-

rei St. Josef, 1. Stock. Alle Kinder ab 3 sind herzlich zu unserem Film eingeladen. Anschließend wollen wir noch ein Weihnachtswindlicht basteln - bitte eine Schere mitbringen! Euer Bücherei-team!

### ■ KJG

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse zur kommenden Sternsingeraktion! Die nächste Probe ist am 21.12. um 14 Uhr im KJG-Heim. Infos unter [www.kjgerlenbach.de](http://www.kjgerlenbach.de) oder bei Miriam Großmann, Tel. 6375.

### ■ KJG - Sing Out – KDFB

Herzliche Einladung zu unserer Spätschicht am 19.12. um 20 Uhr in der Alten Kirche, St. Peter und Paul. Mit Liedern und Texten zum Thema: „Es wird nicht dunkel bleiben“ entführen wir Sie für eine kurze Zeit aus Ihrem Alltag.

### ■ Kleintierzuchtverein

Pullorum-Untersuchung am Fr., 20.12., 10.30 Uhr, bei E. Weinert, Eschau, Tel. 09374-2457. Da die Krankheit - auch weiße Kükenruhr genannt - von den Elterntieren auf die Bruteier übertragen werden kann, wird die Untersuchung allen Züchtern dringend empfohlen.

### ■ Musikkorps

Am Do., 19.12. findet die Probe um

20 Uhr wie gewohnt in der Frankenhalle statt. Anschließend Jahresabschlusschoppen in der Pizzeria „Calabria“.

Achtung: Do., 2.1., erste Probe im neuen Jahr.

### ■ RV Wanderlust Mechenhard

Herzliche Einladung zum Vereinsabend, diesmal bereits am Fr., 20.12., ab 18 Uhr. Dieter Zöllner serviert Weiß- und Rindswürste.

### ■ Siedlungsverein

Der Siedlungsverein plant für nächstes Jahr eine Tagesfahrt in das Weinbaugelände Ihringen am Kaiserstuhl. Anmeldungen und weitere Informationen darüber erhalten Sie von Hilmar Hein unter Tel. 71168.

### ■ SV Erlenbach

5. Lakefleischessen am Waldsportplatz. Am Sa., 4.1., findet unser beliebtes Lakefleischessen statt. Ab 12 Uhr bieten wir auch Kesselgulasch sowie Kaffee und Kuchen an. Unser Lakefleisch wird traditionell im offenen Feuer stündlich zubereitet. Lakefleisch bitte vorbestellen unter Tel. 71859. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### ■ Gymnastikabteilung

Heute, Do., 19.12., findet keine Aerobic-Stunde mehr statt!

**Hier endet das Amtsblatt der Stadt Erlenbach a. Main  
mit amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.**